

## Vingelz, Verkehrs-, Betriebs- und Gestaltungskonzept



### Besondere Aufgabenstellung

Dank der Entlastung, die der Vingelztunnel auf der Neuenburgstrasse bringen soll, entsteht Spielraum für deren Neugestaltung. Die Neuenburgstrasse muss neben ihrer Zubringerfunktion für die anliegenden Liegenschaften jedoch weiterhin als Durchgangssachse funktionieren. Die Führung der nationalen Veloroute ist in die Planung einzubeziehen.

Um aus der heute verkehrsorientierten Neuenburgstrasse, mit überdimensionierten Fahrbahnbreiten und hohen Stützmauern, einen optimalen Strassenraum zu kreieren, wurden verschiedene Querschnittsvarianten ausgearbeitet. Ein Gleichgewicht zwischen Funktionalität, Aufenthaltsqualität und Sicherheit zu finden, war bei allen Varianten zentral.

Anhand verschiedener Kriterien wurde schliesslich eine Bestvariante gewählt, die anschliessend vertieft ausgearbeitet wurde. Dabei wurden zusätzlich die Randbedingungen für die Gewährleistung eines hindernisfreien Verkehrsraums (Behindertengleichstellungsgesetz) eingearbeitet. Ausserdem fand die Abstimmung der Veloführung mit dem übergeordneten Projekt zur Veloführung entlang des gesamten linken Bielerseeufers statt.

#### Tätigkeit

Bewertung nach Standards  
Kantonsstrassen;  
Erarbeiten eines Betriebs- &  
Gestaltungskonzepts

#### Auftraggeber

Oberingenieurkreis III

#### Projektleitung KONTEXTPLAN

Sarah Droz  
StV. Steven Kappeler

#### Zusammenarbeit

INGE ViTu:  
Bächthold&Moor AG (Leitung  
Team)  
Gähler und Partner AG  
Kissling+Zbinden AG  
Moeri&Partner AG

#### Bearbeitungszeitraum

2014 - 2015

#### Referenzpersonen

Alain König  
ingénieur responsable du  
projet N16

#### Ulrich Sennhauser

Projektleiter Bächthold&Moor  
AG